

Sitzungsvorlage

Nr. 2022/331

Beschlussvorlage**Auftragsvergabe Elberadweg 2. Bauabschnitt Damnatz elbaufwärts**

Kreisausschuss	19.09.2022	TOP 1
Ausschuss Klima und Mobilität	16.11.2022	TOP 15.8.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes, die Vergabe des 2. Bauabschnittes zum Ausbau des Elberadweges von Damnatz stromaufwärts an die Firma, STRABAG AG, Könnern, mit einer Auftragssumme von 581.089,69 EURO.

Sachverhalt:

Die Erd- und Verkehrswegebauarbeiten zum Ausbau des Elberadweges auf der Deichkrone von Damnatz stromaufwärts wurden vom Ingenieurbüro Rauchenberger unter Zugrundelegung des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes, der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung und des Vergabehandbuches des Bundes öffentlich ausgeschrieben.

Die Veröffentlichung erfolgte am 25.08.2022 im Internet unter Subreport ELVIS und im Submissionsanzeiger. Zur Submission am 13.09.2022 um 10.00 Uhr lagen von den neun Firmen, die Angebotsunterlagen abgefordert haben, von drei Firmen fristgerecht Angebote vor. Diese wurden zur Eröffnung zugelassen und rechnerisch sowie fachtechnisch durch das Ingenieurbüro Rauchenberger überprüft.

Die Firma STRABAG AG, Könnern, ist fachtechnisch und wirtschaftlich in der Lage die ausgeschriebenen Arbeiten fach- und fristgerecht auszuführen. Die Angebotsendpreise sind gemäß VOB/A § 16 d angemessen. Die angebotenen Einheitspreise sind nicht als unangemessen niedrig zu bewerten, weil der geplante Bauablauf dieses Angebot begründet und eine einwandfreie Ausführung einschließlich Haftung für Mängelansprüche erwarten lässt.

Nach Wertung der vorliegenden Angebote ist die Firma STRABAG AG, mindestfordernde Bieterin mit einer Bruttoangebotsendsumme von 581.089,69 EURO. Die Reihenfolge der Bieter stellt sich daher, wie folgt, dar:

1. Fa. STRABAG AG, Könnern
2. Fa. Nordbau GmbH, Wriedel
3. Fa. Ohland GmbH, Ebstorf

Es wird daher empfohlen, vorbehaltlich der vergaberechtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, der Firma STRABAG AG, Könnern auf das vorliegende Angebot, mit einer Bruttoangebotsendsumme von 581.089,69 EURO, den Zuschlag zu erteilen.

Klimawirkung:

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet ☒
beratend begleitet ☐
mitgezeichnet ☐

Finanzielle Auswirkungen:

Die Angebotssumme liegt im Rahmen der kalkulierten Kosten von 588.000,00 EUR. Das Vorhaben wird zu 90 % gefördert. Die Eigenmittel stehen als Haushaltsrest zur Verfügung.

gez. D. Schulz